

**Ü 50 Kreispokalsieger
2014 / 2015
TuS Oldau - Ovelgönne**

Die „Herrenhäuser-Bande“ verteidigt ihren Ü50-Kreispokal

Rasant begann das Kreispokalfinale der Ü50-Alt seniorenfußballer auf dem A-Platz des perfekt gastgebenden und gut organisierenden MTV Langlingen. Die spritzigeren „Ü50-Knaben“ des TuS Oldau/Ovelgönne übernahmen als Pokalverteidiger sofort das Kommando mit einem schnellen 2:0 (2./8.) auf Kleinfeld. Blitzartige Vorstöße, gepaart mit tollem Doppelpassspiel brachten so schnell eine komfortable Führung. Endspielpartner MTV Eintracht Celle wirkte mit seinem Spielerkader mittlerweile etwas überaltert und konnte über weite Strecken läuferisch, als auch passuntersicherer, nicht mehr ganz mithalten. Der 60-jährige TuS-Keeper John Breach musste nur in wenigen Situationen seine Klasse beweisen. Zudem hatte Schiedsrichter Walter Heimberg (TuS Eicklingen) irgendwie ein leichtes Match zu leiten und kam selbstverständlich ohne eine persönliche Strafe bei fairer Gangart in der ältesten Herren-Spielklasse, der sogenannten „Sterbegeldliga“ aus. Bis zum Abpfiff blieben die Oldauer dominant und sicherten sich schließlich den glänzenden „Pott“ mit einem nie gefährdeten 7:0 (5:0)-Erfolg, der auch hochverdient war. Kreisspielausschussvorsitzender Achim Prübe und Rene Fiebig (NFV-Staffelleiter) zeichneten beide Teams für das Erreichen des Endspiels mit Medaillen aus.



Die kameradschaftlich eingeschworene Ovelgönner „Seniorentruppe“ feierte überschwänglich nach der Vize-Kreismeisterschaft als klarer Pokalgewinner (Hintere Reihe von links): Zilhad Sivac, Bernd Seturski, Andreas Werner, Dieter Seidel, Thomas (jako) Jacob, Günter Fröhlich, Karl-Heinz Lueters; vorne von links: Thomas Reineke, Thomas Busse, Dieter Botschek, John Breach (Captain, Boss-Betreuer und Staffelleiter), Andreas Baumgart und Andreas Müßigbrodt. Es fehlte Hansi Seliger